

Schulinterner Lehrplan
ASGSG – Sekundarstufe I

Spanisch

(Fassung vom 12.09.2022)

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit | 3 |
| 2 Entscheidungen zum Unterricht | 4 |
| 2.1 Unterrichtsvorhaben | 5 |
| 2.2 Grundsätze der fachdidaktischen Arbeit | 9 |
| 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung/-rückmeldung | 13 |
| 2.4 Lehr- und Lernmittel | 14 |
| 3 Entscheidungen zu unterrichtsübergreifenden Fragen | 15 |
| 4 Qualitätssicherung und Evaluation | 16 |

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule

In unserem Schulprogramm ist als wesentliches Ziel der Schule beschrieben, die Lernenden als Individuen mit jeweils besonderen Fähigkeiten, Stärken und Interessen in den Blick zu nehmen. Es ist ein wichtiges Anliegen, durch gezielte Unterstützung des Lernens die Potenziale jeder Schülerin und jedes Schülers in allen Bereichen optimal zu entwickeln. In einem längerfristigen Entwicklungsprozess arbeitet das Fach Spanisch daran, die Bedingungen für erfolgreiches und individuelles Lernen zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, wird eine gemeinsame Vorgehensweise aller Fächer des Lernbereichs angestrebt. Durch eine verstärkte Zusammenarbeit und Koordinierung der Fachbereiche werden Bezüge zwischen Inhalten der Fächer hergestellt.

Stundentafel im Wahlpflichtbereich:

| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Summe |
|----------|---|---|---|---|---|----|-------|
| Spanisch | - | - | - | - | 3 | 3 | 6 |

Fachliche Bezüge zu den Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds

Derzeit besuchen ca. 900 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium, davon 550 die Jahrgangsstufe I. Das Fach Spanisch wird derzeit von 4 Lehrkräften unterrichtet. Spanisch wird am ASGSG ab der Jahrgangsstufe 9 im WP11 angeboten.

Fachliche Bezüge zu schulischen Standards zum Lehren und Lernen

Die Bereiche interaktive Kommunikation und soziokulturelles Orientierungswissen sind die Schwerpunkte des Faches Spanisch.

Fachliche Zusammenarbeit mit außerunterrichtlichen Partnern

Es findet ein regelmäßiger Austausch mit dem Colegio Cristo Rey in Madrid statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler der Spanischkurse die Möglichkeit haben, eine:n Austauschschüler:in in ihrer Familie aufzunehmen und im Gegenzug einige Tage in einer Gastfamilie in Madrid zu verbringen.

2 Entscheidungen zum Unterricht

Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden *Übersicht über die Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

2.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) dritte Fremdsprache (Jgst. 9)

| UV ❶ - ¡Hola! – ¿Qué tal? (ca. 15 Std.) | | |
|--|---|---|
| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen in unterrichtlicher Kommunikation die Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen folgen.</p> <p>Leseverstehen in unterrichtlicher Kommunikation die Arbeitsaufträge und die Informationen zur Unterrichtsorganisation verstehen.</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen.</p> | <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grammatik Präsensformen der verbos regulares, <i>ser</i>, Negation, der <i>artículo determinado</i> und <i>indeterminado</i></p> <p><u>Aussprache und Intonation:</u> in der Regel korrekte Aussprache der Buchstaben des spanischen Alphabets sowie der Diphthonge</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben (u.a.: Vorstellung, Begrüßung, Verabschiedung, nach dem Befinden/der Herkunft fragen; Freizeitaktivitäten)</p> | <p>○ Aufgabe für Hausaufgaben/Lernzeiten: ggf. spanische Begriffe aus dem Alltagsleben suchen</p> <p>MKR: Die Schülerinnen und Schüler können kurze, produktionsorientierte oder kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld, auch digital, erstellen, umformen und ergänzen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)</p> |
| UV ❷ - Mi mundo y yo (ca. 15 Std.) | | |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p>Schreiben verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <p>Wortschatz einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz rezeptiv anwenden.</p> | <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grammatik frequente Pronomina, Zahlen bis 20</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben, Familie (u.a. Alter, spanische Nachnamen)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Dialoge, (persönliche) Nachrichten, Steckbriefe, Bild- und Personenbeschreibungen</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Hör-/Hörseh- und Lesestrategien; Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens (z.B. Training der „<i>leer-mirar-hablar</i>“-Methode); Wort- und Texterschließungsstrategien (Rückgriff auf/Verbindung mit bildlichen und grafischen Elementen, Nutzung der englischen Sprache)</p> | <p>○ Ggf. E-Mail an (fiktive/n) Austauschpartner/in zur Vorstellung der eigenen Familie</p> <p>MKR 4.1 Medienproduktion und Präsentation Die Schülerinnen und Schüler können sozial verantwortungsvoll mit eigenen und fremden, auch digital erstellten Produkten umgehen (MKR 1.4)</p> <p>○ Ggf. Steckbriefe erstellen und in einem Galeriegang präsentieren</p> <p>○ Klassenarbeit: Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel</p> |

UV ③ - Mi barrio y mi casa (ca. 15 Std.)

| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen |
|---|---|---|
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Leseverstehen klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p>Schreiben formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Orthografie die Kenntnis von grammatischen Strukturen und Regeln für die normgerechte Schreibung nutzen.</p> | <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: <u>Wortschatz</u> (Zimmer, Wohnung, Wegbeschreibung, Zahlen 20– 100), <u>Grammatik</u> wichtige unregelmäßige Verben (<i>hay, estar, ir</i>)</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>: <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>: Alltagsleben, Aspekte des Umfelds</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u>: Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten; Strategien zur Organisation des Schreibprozesses sowie digitalen Vorträgen und Berichten; Strategien zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher</p> | <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>charla de un minuto</i> z.B. zur Wegbeschreibung ○ Klassenarbeit: Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel <p>Die Schülerinnen und Schüler können bedarfsgerecht und weitgehend kritisch reflektierend unterschiedliche Arbeits- und Hilfsmittel in Printversion und als digitales Werkzeug zu Texterschließung, Texterstellung und Selbstkorrektur nutzen (MKR 1.2)</p> |

UV ④ - Tiempo libre (ca. 15 Std.)

| | | |
|--|--|--|
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Schreiben verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p>Sprachmittlung - die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen. - auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen, adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen.</p> | <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: <u>Wortschatz</u> (Freizeitaktivitäten, Wochentage, Uhrzeiten, Zeitadverbien), <u>Grammatik</u> Verwendung von <i>tener que</i>, modale Hilfsverben, u.a. <i>poder, querer, gustar</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>: <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>: Gesellschaftliches Leben, Aktivitäten (u.a. Freizeit in Spanien und Lateinamerika)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> | <ul style="list-style-type: none"> ○ Freizeitaktivitäten in Spanien und einigen Ländern Lateinamerikas vergleichen <p>MKR 2.1 Informationsrecherche</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ☑ bei der Erstellung von Medienprodukten die rechtlichen Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts beachten. (VB C, Z4)</p> |
|--|--|--|

UV ⑤ - Mi día a día (ca. 15 Std.)

| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen |
|--|---|--|
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in der Regel in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen.</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen eigene Interessen benennen und begründen.</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen kurze Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Aussprache und Intonation in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und in Redebeiträgen Aussprache und Intonation angemessen anwenden.</p> | <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: <u>Wortschatz</u> Wochentage, Schule, Schulfächer, <u>Grammatik</u> estar + Gerundium, Possessivbegleiter, reflexive Verben</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>: <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>: Aspekte des Schullebens, u.a. Einblick in das spanische Schul- und Notensystem</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: Dialoge, Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u>: Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten, Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen</p> <p><u>Sprachbewusstheit</u>: Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen aufzeigen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ○ Charla de un minuto zu Tagesablauf und Schulalltag ○ Klassenarbeit: Schreiben + Sprachmittlung + Verfügen über sprachliche Mittel <p style="color: blue; font-size: small;">Die Schülerinnen und Schüler können die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels individueller, sowie kollaborativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen (MKR 3.1)</p> |

UV ⑥ - Hacemos una fiesta (ca. 15 Std.)

| | | |
|---|---|--|
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Leseverstehen auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen.</p> <p>Schreiben wichtige Informationen aus Texten wiedergeben und im Rahmen kurzer Stellungnahmen bewerten.</p> <p>Sprachmittlung die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p> | <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: <u>Wortschatz</u> (Geburtstagsparty, Lebensmittel, <u>Grammatik</u> <i>affirmativer Imperativo</i>, si-Sätze, Objektpronomen, weitere wichtige unregelmäßige Verben (<i>saber, decir, pedir etc.</i>), weitere Zeit- und Ortsadverbien</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>: <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>: Einblicke in die spanischsprachige Welt (u.a. sprachliche Besonderheiten, Feste, Traditionen, Mutter/Vatertag)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: Dialoge, kurze Textzusammenfassungen, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte, Werbe- und Informationstexte, kurze literarische Texte (u.a. Lieder)</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u>: Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ○ Eine Feier organisieren ○ Tagebucheintrag ○ digital gestützte Präsentationen zu besonderen (z.B. soziokulturellen) Aspekten <p style="color: blue; font-size: small;">Die Schülerinnen und Schüler können bei der Erstellung von Medienprodukten die rechtlichen Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts beachten (VB C, Z4)</p> <p style="color: blue; font-size: small;">Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche mediale Quellen für eigene Informationsrecherche nutzen, sowie gewonnene Informationen und Daten kritisch und zielentsprechend auswerten (MKR 2.1, 2.2)</p> |
|---|---|--|

UV 7 - Vacaciones en México (ca. 15 Std.)

Die Schülerinnen und Schüler können

Leseverstehen

auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen.

Schreiben

wichtige Informationen aus Texten wiedergeben und im Rahmen kurzer Stellungnahmen bewerten.

Sprachmittlung

die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.

Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (Geographie Lateinamerikas), Grammatik *indefinido*, weitere wichtige unregelmäßige Verben (*saber, decir veniretc.*), weitere Zeit- und Ortsadverbien, komparativer Superlativ

Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen: Einblicke in die spanischsprachige Welt (u.a. sprachliche Besonderheiten, landeskundliche Eckdaten zu Mexiko, Sehenswürdigkeiten)

Text- und Medienkompetenz: Dialoge, kurze Textzusammenfassungen, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte, Werbe- und Informationstexte, kurze literarische Texte (u.a. Lieder)

Sprachlernkompetenz: Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen

o einen Reiseblog erstellen

Alltagsleben, Familie, Freundschaft/Partnerschaft, Umgang mit Vielfalt, Freizeitgestaltung und Konsumverhalten auch unter Berücksichtigung des Umweltschutzes (VB D, Z1, Z2)

o digital gestützte Präsentationen zu besonderen (z.B. soziokulturellen, historischen, touristischen) Aspekten und Festlichkeiten Mexikos

Die Schülerinnen und Schüler sind sich der Bedeutung digitaler Medien im Alltag bewusst, haben einen reflektierten Umgang mit Medien und erkennen Möglichkeiten und Grenzen der Mediennutzung (MKR 5.3, 5.4)

o **Klassenarbeit:** Hörverstehen + Schreiben

Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) dritte Fremdsprache (Jgst. 10)

UV 1 – ¿Qué pasó? (ca. 15 Std.)

| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen |
|---|---|--|
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Leseverstehen auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen.</p> <p>Schreiben wichtige Informationen aus Texten wiedergeben und im Rahmen kurzer Stellungnahmen bewerten.</p> | <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: Wortschatz (Kleidung), Grammatik <i>indefinido</i>, weitere wichtige unregelmäßige Verben (<i>saber, decir venir etc.</i>), weitere Zeit- und Ortsadverbien, Unterschied <i>saber-poder</i>, indirekte Rede</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>: Soziokulturelles <u>Orientierungswissen</u>: Einblicke in die Jugendwelt</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: Dialoge, kurze Textzusammenfassungen, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte, Werbe- und Informationstexte, kurze literarische Texte (u.a. Lieder)</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u>: Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ○ Über Kleidung sprechen, Kleidung beschreiben <p>Alltagsleben, Familie, Freundschaft/Partnerschaft, Umgang mit Vielfalt, Freizeitgestaltung und Konsumverhalten auch unter Berücksichtigung des Umweltschutzes (VB D, Z1, Z2)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Personenbeschreibung <p>Die Schülerinnen und Schüler sind sich der Bedeutung digitaler Medien im Alltag bewusst, haben einen reflektierten Umgang mit Medien und erkennen Möglichkeiten und Grenzen der Mediennutzung (MKR 5.3, 5.4)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Klassenarbeit: Hörverstehen + Schreiben |

UV 2 - Lugares de vacaciones (ca. 15 Std.)

| | | |
|--|--|---|
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in der Regel in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen.</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen eigene Interessen benennen und begründen.</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen kurze Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Aussprache und Intonation in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und in Redebeiträgen Aussprache und Intonation angemessen anwenden.</p> | <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: Wortschatz Tourismus Grammatik: imperfecto vs. indefinido</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>: Soziokulturelles <u>Orientierungswissen</u>: comunidades autónomas, lenguas oficiales de Espana</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: Fotobeschreibung, Handlungen auch in der Vergangenheit beschreiben, Zusammenfassungen schreiben</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u>: Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten, Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen</p> <p><u>Sprachbewusstheit</u>: Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen aufzeigen, Jugendsprache</p> | <ul style="list-style-type: none"> ○ Charla de un minuto zu turismo, Urlaubsziele, Urlaubspläne ○ Klassenarbeit: Schreiben + Sprachmittlung + Verfügen über sprachliche Mittel <p>Die Schülerinnen und Schüler können die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels individueller, sowie kollaborativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen (MKR 3.1)</p> |
|--|--|---|

UV 3 – Los medios digitales (ca. 15 Std.)

| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen |
|--|---|---|
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Leseverstehen</u> auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen.</p> <p><u>Schreiben</u> wichtige Informationen aus Texten wiedergeben und im Rahmen kurzer Stellungnahmen bewerten.</p> <p><u>Sprachmittlung</u> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p> | <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: <u>Wortschatz</u> (Empfindungen und Wünsche, <u>Grammatik</u> <i>Subjuntivo, estar+ Adjektive</i>)</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>: <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>: Ratschläge geben</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: Bewertungen, Diskussionen in der Familie, kurze Textzusammenfassungen, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte, Werbe- und Informationstexte, kurze literarische Texte (u.a. Lieder)</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u>: Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen, Strategien zur Fehlervermeidung</p> | <ul style="list-style-type: none"> ○ Empfindungen und Wünsche ○ Diskussion <p style="color: blue;">Die Schülerinnen und Schüler können bei der Erstellung von Medienprodukten die rechtlichen Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts beachten (VB C, Z4)</p> <p style="color: blue;">Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche mediale Quellen für eigene Informationsrecherche nutzen, sowie gewonnene Informationen und Daten kritisch und zielentsprechend auswerten (MKR 2.1, 2.2)</p> |

UV 4 – Busco trabajo (ca. 15 Std.)

| | | |
|--|--|--|
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Leseverstehen</u> auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen. Lernstrategie: unbekannte Wörter erklären</p> <p><u>Schreiben</u> wichtige Informationen aus Texten wiedergeben und im Rahmen kurzer Stellungnahmen bewerten.</p> <p><u>Sprechen</u>: Ein Gespräch führen, Bewerbung um einen Ferienjob</p> | <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: <u>Wortschatz</u> (Arbeitssuche, Arbeitswelt, Bewerbung, Praktikum), <u>Grammatik</u> <i>Perfekt vs. Indefinido, ser und estar+ Adjektive</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>: <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>: Einblicke in die spanischsprachige Welt (Schulsystem in Spanien)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: Dialoge, kurze Textzusammenfassungen, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte, Werbe- und Informationstexte, kurze literarische Texte (u.a. Lieder)</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u>: Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen, unbekannte Wörter erklären</p> | <p style="color: blue;">Alltagsleben, Familie, Freundschaft/Partnerschaft, Umgang mit Vielfalt, Freizeitgestaltung und Konsumverhalten auch unter Berücksichtigung des Umweltschutzes (VB D, Z1, Z2)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ digital gestützte Präsentationen zu besonderen (z.B. soziokulturellen, historischen, touristischen) Aspekten und Festlichkeiten Mexikos <p style="color: blue;">Die Schülerinnen und Schüler sind sich der Bedeutung digitaler Medien im Alltag bewusst, haben einen reflektierten Umgang mit Medien und erkennen Möglichkeiten und Grenzen der Mediennutzung (MKR 5.3, 5.4)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Klassenarbeit: Hörverstehen + Schreiben |
|--|--|--|

UV 5 – Galicia (ca. 15 Std.)

| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen |
|---|--|---|
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Leseverstehen</u> klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><u>Schreiben</u> formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen.</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen</u> in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in der Regel in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen.</p> | <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz</u> (Sprachsystem in Spanien, politisches System, Urlaubserinnerungen ausdrücken, Jugend in Spanien) <u>Grammatik</u> verneinter Imperativ, Adverbien, Steigerung der Adverbien, Objekt- und Possesivpronomen</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Urlaub, Reise, Sprachsystem und politisches System in Spanien</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte, Hörverstehensaufgaben</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten; Strategien zur Organisation des Schreibprozesses sowie digitalen Vorträgen und Berichten; Strategien zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher</p> | <p>o <i>charla de un minuto</i> z.B. comunidades autónomas, lenguas oficiales de España</p> <p>o Klassenarbeit: Schreiben + Hörverstehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können bedarfsgerecht und weitgehend kritisch reflektierend unterschiedliche Arbeits- und Hilfsmittel in Printversion und als digitales Werkzeug zu Texterschließung, Texterstellung und Selbstkorrektur nutzen (MKR 1.2)</p> |

UV 6 - Argentina (ca. 15 Std.)

| | | |
|--|---|---|
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Schreiben</u> verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><u>Leseverstehen</u> Einem Text Informationen entnehmen, diese bündeln und präsentieren</p> | <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz</u> (Über ein Land sprechen, Eindrücke wiedergeben, Ereignisse in der Vergangenheit wiedergeben), <u>Grammatik</u> Plusquamperfekt, lo que, el voseo</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Gesellschaftliches Leben, Aktivitäten (u.a. Vergleich Spanien und Lateinamerika)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und</p> | <p>o Freizeitaktivitäten in Spanien und einigen Ländern Lateinamerikas vergleichen</p> <p>MKR 2.1 Informationsrecherche</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ☑ bei der Erstellung von Medienprodukten die rechtlichen Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts beachten. (VB C, Z4)</p> |
|--|---|---|

Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte, einen Filmausschnitt besprechen ein Bilddokument analysieren

UV 7 – Los jóvenes en España (ca. 15 Std.)

| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen |
|--|---|---|
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> eigene Interessen benennen und begründen.</p> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten.</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u> <u>Aussprache und Intonation</u> in sprachlich strukturierten Gesprächssituationen und in Redebeiträgen Aussprache und Intonation angemessen anwenden.</p> | <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: Wortschatz Lebenssituation von Jugendlichen, Schule, Hausaufgaben, Zukunftspläne <u>Grammatik</u> perfecto de subjuntivo (rezeptiv), Verbkonstruktionen mit gerundio, futuro, ser/estar, cada und cualquier</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>: Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte des Schullebens, u.a. Wert der Schule</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: Dialoge, Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Vorträge, Präsentationen und Berichte, innere Monologe, über Statistiken sprechen</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u>: Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten, Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen</p> <p><u>Sprachbewusstheit</u>: Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen aufzeigen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ○ Charla zu Tagesablauf und (Schul)alltag ○ Klassenarbeit: Schreiben (auch: innerer Monolog) + Leseverstehen (Statistik auswerten) <p style="color: blue; margin-top: 20px;">Die Schülerinnen und Schüler können die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels individueller, sowie kollaborativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen (MKR 3.1)</p> |

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen:

- interaktive Kommunikation
- kooperatives Lernen

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die Fachkonferenz hat im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

I. Beurteilungsbereich schriftliche Leistungen

- Klassenarbeiten
- schriftliche Übungen

Dauer und Anzahl der Klassenarbeiten (vgl. APO SI VV zu §6)

Innerhalb des vorgegebenen Rahmens hat die Fachkonferenz folgende Festlegungen getroffen.

| Klasse | <i>Anzahl</i> | <i>Dauer (in Unterrichtsstunden)</i> | <i>Ggf. Aufgabentypen</i> |
|---------------|---------------|--|---------------------------|
| 9 | 4 | 2 | |
| 10 | 4 | 2 | |

II. Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“

- Teilnahme am Unterrichtsgespräch (Sachbezug, Eigenständigkeit, Kooperation)
- Präsentation von Hausaufgaben und Mitarbeit an deren Auswertung
- Teilnahme und Moderation an bzw. von Diskussionen
- Präsentation von Ergebnissen aus Partner- oder Gruppenarbeiten
- Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen (z.B. Lesetagebücher, Plakate)
- Präsentationen (z.B. Referate, Lesungen, szenische Darstellungen)
- mündliche Überprüfungen

III. Bewertungskriterien

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen auch für Schülerinnen und Schüler **transparent, klar** und **nachvollziehbar** sein.

Bei den Leistungseinschätzungen haben kommunikativer Erfolg und Verständlichkeit Vorrang vor der sprachlichen Korrektheit. Bei der Beurteilung schriftlicher Leistungen kommt dem Bereich Sprache ein höherer Stellenwert zu als dem Bereich Inhalt.

Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

Sprachlernkompetenz

- Reflexion über das eigene Vorgehen beim Lösen von Aufgaben, Anwendung von Sprech- und Verständigungsstrategien
- die Leistung des Einzelnen in der Gruppe sowie kooperative Lernbeiträge
- Sachbezogenes Engagement und Konzentriertheit
- Selbständige Evaluation / Teilnahme an Fremdevaluation

Aufgabenerfüllung/Inhalt

- Gedankenvielfalt
- Sorgfalt und Vollständigkeit
- Sachliche Richtigkeit
- Nuancierung der Aussagen
- Selbstständigkeit und Schlüssigkeit/Stringenz
- Umfang und Relevanz (Textbezug) des eingebrachten Wissens
- Präzision

Sprache/Darstellungsleistung

- Kohärenz und Klarheit
- Kommunikationsbezogenheit
- Ökonomie und Prägnanz
- Treffsicherheit, Differenziertheit
- Korrekte Anwendung von: Idiomatik, Sprachregister, Sprachniveau
- Abwechslungsreichtum und Flexibilität
- Konsequenz und Kompetenz in der Anwendung der Zielsprache

IV. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle

Nach jeder Leistungsüberprüfung im Beurteilungsbereich Klassenarbeiten gibt die Fachlehrerin oder der Fachlehrer in schriftlicher Form eine Note, die begründet wird.

Die Note für den Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ wird den Schülerinnen und Schülern mindestens einmal im Quartal mitgeteilt und erläutert.

- Formen

Elternsprechtag; Schülergespräch, (Selbst-)Evaluationsbögen, individuelle Beratung]

2.4 Lehr- und Lernmittel

Übersicht über die verbindlich eingeführten Lehr- und Lernmittel:

Barquero, Antonio; u.a.: ¡Vamos! ¡Adelante! Curso intensivo 1, Klett 2016 (Schülerbuch, cuaderno de actividades)

3 Entscheidungen zu fach- / unterrichtsübergreifenden Fragen

Es findet ein regelmäßiger Austausch mit dem Colegio Cristo Rey in Madrid statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler der Spanischkurse die Möglichkeit haben, eine:n Austauschschüler:in in ihrer Familie aufzunehmen und im Gegenzug einige Tage in einer Gastfamilie in Madrid zu verbringen.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung:

Das Fachkollegium überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft (ggf. auch die gesamte Fachschaft) nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren. Dafür kann das Online-Angebot SEFU (Schüler als Experten für Unterricht) genutzt werden (www.sefu-online.de).

Überarbeitungs- und Planungsprozess:

Eine Evaluation erfolgt jährlich. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Nach der jährlichen Evaluation (s.u.) finden sich die Jahrgangsstufenteams zusammen und arbeiten die Änderungsvorschläge für den schulinternen Lehrplan ein. Insbesondere verständigen sie sich über alternative Materialien, Kontexte und die Zeitkontingente der einzelnen Unterrichtsvorhaben.

Die Ergebnisse dienen der/dem Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den/die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden.

Checkliste zur Evaluation

Zielsetzung: Der schulinterne Lehrplan ist als „dynamisches Dokument“ zu sehen. Dementsprechend sind die dort getroffenen Absprachen stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachschaft trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Die Überprüfung erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachkonferenz ausgetauscht, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.

Die Checkliste dient dazu, mögliche Probleme und einen entsprechenden Handlungsbedarf in der fachlichen Arbeit festzustellen und zu dokumentieren, Beschlüsse der Fachkonferenz zur Fachgruppenarbeit in übersichtlicher Form festzuhalten sowie die Durchführung der Beschlüsse zu kontrollieren und zu reflektieren. Die Liste wird als externe Datei regelmäßig überarbeitet und angepasst. Sie dient auch dazu, Handlungsschwerpunkte für die Fachgruppe zu identifizieren und abzusprechen.

| Handlungsfelder | | Handlungsbedarf | Verantwortlich | Zu erledigen bis |
|--|-------------------------|---|------------------|------------------|
| <i>Ressourcen</i> | | | | |
| räumlich | Unterrichtsräume | | | |
| | Bibliothek | Durchsicht der vorhandenen Materialien | Frau Cervera | Dezember 22 |
| | Computer-raum | - | | |
| | Raum für Fachteamarbeit | - | | |
| | ... | | | |
| materiell/sachlich | Lehrwerke | Evaluation des Lehrwerks | Fachlehrer:innen | Fachkonferenz |
| | Fachzeitschriften | - | | |
| | Geräte/Medien | Abprache bei der Nutzung des Fachschaftsbeamers | Fachlehrer:innen | dauerhaft |
| | ... | | | |
| <i>Kooperation bei Unterrichtsvorhaben</i> | | | | |
| in Parallelkursen in der Sek I und Sek II | | Abprache über Unterrichtsinhalte und Medien | Fachlehrer:innen | |
| Austausch von Klausuren | | | Fachlehrer:innen | |
| <i>Leistungsbewertung/ Leistungsdiagnose</i> | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| <i>Fortbildung</i> | | | | |
| <i>Fachspezifischer Bedarf</i> | | Implementationsveranstaltung | Frau Haase | Oktober 22 |
| | | | | |
| <i>Fachübergreifender Bedarf</i> | | - | | |